

Leistungserklärung Nr.: MP 12620 07.2023

gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011

(Bauprodukteverordnung) für die Produktgruppe:

Gesteinskörnungen für Beton nach EN 12620

Blatt 1/3 Werk Pfullendorf



Eindeutige Kenncodes der Produkttypen:

Name Korngruppe	Sand 0/2	Sand 0/4	Kies 2/8	Kies 4/8	Kies 8/16	Kies 16/22	Kies 16/32				
Sorten-Nr.	01	02	05	06	07	08	108				

Verwendungszweck: Gesteinskörnung nach EN 12620 zur Herstellung von Beton

Hersteller:

Kies und Schotterwerke Müller GmbH & CO. KG
88356 Ostrach

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 2+

Leistungserklärung beruht auf der harmonisierten Norm:

EN 12620: 2002 + A1:2008

Notifizierte Stelle:

Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg BÜV-ZERT 0788

Erklärte Leistung:

Siehe Auflistung der wesentlichen Merkmale auf Blätter 2-3

Die Leistung der genannten Produktgruppe gemäß entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Thomas Hinderhofer (Geschäftsführer), Dipl.-Ing. (FH) Reinhold Metzger (Prokurist)	
Ostrach, 27.07.2023	Thomas Hinderhofer Reinhold Metzger

(Handwritten signatures in blue ink are present over the printed names)

Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620

Sortenverzeichnis / Erklärung Leistung zur Leistungserklärung MP 12620 07.2023

mit Vollständigen Kennwert-Angaben für die CE-Kennzeichnung
und zusätzlichen technischen Angaben



0788
10

Datum:
27.07.2023

Blatt Nr.: 2/3

Petrographischer Typ:
Moränekies und -sand

Zertifikat: 0788-CPR-pfm-EN 12620-5/2023

Werk: 88630 Pfullendorf

Beschreibung der Korngruppen

Sortennummer	01	02			
Korngröße (Korngruppe)	Natursand 0/2	Natursand 0/4			
Kornform	_*	_*			
Kornzusammensetzung	G _F 85	G _F 85			
Kornrohichte [Mg/m ³]	2,70 ± 0,05	2,70 ± 0,05			
Gehalt an Feinanteilen	f ₃	f ₃			
Muschelschalengehalt	_*	_*			
Widerstand gegen Zertrümmerung	_*	_*			
Widerstand gegen Polieren	_*	_*			
Widerstand gegen Oberflächenabrieb	_*	_*			
Widerstand gegen Verschleiß	_*	_*			
Widerstand gegen Spike-Reifen	_*	_*			
Chloride ¹⁾ [M.-%]	< 0,02	< 0,02			
Säurelösliches Sulfat ¹⁾	AS _{0,8}	AS _{0,8}			
Gesamtschwefel ¹⁾ [M.-%]	< 1	< 1			
Bestandteile, die Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern	Bestanden	Bestanden			
Carbonatgehalt	_*	_*			
Schwinden infolge Austrocknen	_*	_*			
Wasseraufnahme [M.-%]	_*	_*			
Freisetzung von Radioaktivität	_*	_*			
Freisetzung von Schwermetallen	_*	_*			
Freisetzung von polyaromatischen Kohlenwasserstoffen	_*	_*			
Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen	_*	_*			
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ²⁾	_*	_*			
Frost-Tausalz-Widerstand ^{2) 3)}	_*	_*			
Magnesiumsulfat-Widerstandsfähigkeit ⁶⁾	_*	_*			
Widerstand gegen Alkalikieselsäure-Reaktivität ⁴⁾	E I	E I			
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen [M.-%]	< 0,5	< 0,5			

_* No PERFORMANCE DETERMINED (NPD)/KEINE LEISTUNG FESTGESTELLT

Angaben zu typischen Kornzusammensetzungen

Feine Gesteinskörnungen

Sorte Nr.	Korngruppe	werktypische Kornzusammensetzung Durchgang durch das Sieb (mm) in M.-%							Toleranz nach Tab. 4 od. C.1
		0,063	0,250	1	1,4	2	2,8	4	
01	0/2	1	20	69	—	95	—	100	Tab. C.1
02	0/4	1	14	53	—	—	—	95	Tab. C.1

Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620

Sortenverzeichnis / Erklärung Leistung zur Leistungserklärung MP 12620 07.2023

mit Vollständigen Kennwert-Angaben für die CE-Kennzeichnung
und zusätzlichen technischen Angaben



0788
10

Datum:
27.07.2023

Blatt Nr.: 3/3

Petrographischer Typ:
Moränekies und -sand

Zertifikat: 0788-CPR-pfm-EN 12620-5/2023

Werk: 88630 Pfullendorf

Beschreibung der Korngruppen

Sortennummer	05	06	07	08	108
Korngröße (Korngruppe)	Kies 2/8	Kies 4/8	Kies 8/16	Kies 16/22	Kies 16/32
Kornform	S_{f20}	S_{f20}	S_{f20}	S_{f20}	S_{f20}
Kornzusammensetzung	$G_{c85/20}$	$G_{c85/20}$	$G_{c85/20}$	$G_{c85/20}$	$G_{c85/20}$
Kornrohichte [Mg/m ³]	$2,70 \pm 0,05$	$2,70 \pm 0,05$	$2,70 \pm 0,05$	$2,70 \pm 0,05$	$2,70 \pm 0,05$
Gehalt an Feinanteilen	$f_{1,5}$	$f_{1,5}$	$f_{1,5}$	$f_{1,5}$	$f_{1,5}$
Muschelschalengehalt	SC_{10}	SC_{10}	SC_{10}	SC_{10}	SC_{10}
Widerstand gegen Zertrümmerung	SZ_{32}	SZ_{32}	SZ_{32}	SZ_{32}	SZ_{32}
Widerstand gegen Polieren	_*	_*	_*	_*	_*
Widerstand gegen Oberflächenabrieb	_*	_*	_*	_*	_*
Widerstand gegen Verschleiß	_*	_*	_*	_*	_*
Widerstand gegen Spike-Reifen	_*	_*	_*	_*	_*
Chloride ¹⁾ [M.-%]	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02
Säurelösliches Sulfat ¹⁾	$AS_{0,8}$	$AS_{0,8}$	$AS_{0,8}$	$AS_{0,8}$	$AS_{0,8}$
Gesamtschwefel ¹⁾ [M.-%]	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Bestandteile, die Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern	Bestanden	Bestanden	Bestanden	Bestanden	Bestanden
Carbonatgehalt	_*	_*	_*	_*	_*
Schwinden infolge Austrocknen	_*	_*	_*	_*	_*
Wasseraufnahme [M.-%]	_*	_*	_*	_*	_*
Freisetzung von Radioaktivität	_*	_*	_*	_*	_*
Freisetzung von Schwermetallen	_*	_*	_*	_*	_*
Freisetzung von polyaromatischen Kohlenwasserstoffen	_*	_*	_*	_*	_*
Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	_*	_*	_*	_*	_*
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ²⁾	F_1	F_1	F_1	F_1	F_1
Frost-Tausalz-Widerstand ^{2) 3)}	≤ 5 M.-%	≤ 5 M.-%	≤ 5 M.-%	≤ 5 M.-%	≤ 5 M.-%
Magnesiumsulfat-Widerstandsfähigkeit ⁶⁾	MS_{18}	MS_{18}	MS_{18}	MS_{18}	MS_{18}
Widerstand gegen Alkalikieselsäure-Reaktivität ⁴⁾	E I	E I	E I	E I	E I
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen [M.-%]	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1

_* No PERFORMANCE DETERMINED (NPD)/KEINE LEISTUNG FESTGESTELLT

- Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Lieferkörnung 0/2 nachgewiesen.
- Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Lieferkörnung 8/16 nachgewiesen
- Nachweis nach DIN 1367-6 NaCl-Verfahren
- Zum Erfordernis des Nachweises der bezeichneten Eigenschaft siehe „DAfStb-Richtlinie – Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkali-Reaktion im Beton“
- Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Körnung Kies 8/12,5 nachgewiesen.
- Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Körnung Kies 10/14 nachgewiesen.